



Amöneburg, 21.12.2021

***Ein Fest naht, ein Fest wie kein anderes, für alle, die guten Willens sind. Ein Fest, dessen Geist die Welt umspannt und über Berge und Täler die Botschaft verkündet:  
Christ ist geboren.***

*(Joachim Ringelnatz)*

Liebe Schulgemeinde,

am Jahresende, wenn sich die nervöse Unruhe der letzten Schulwochen mit vielen Klassenarbeiten und Klausuren gelegt hat, schauen wir zurück auf das, was uns beschäftigt, belastet und erfreut hat.

In diesem Jahr ist vieles geschehen, was für uns alle schwer zu akzeptieren war. Kompletter Lockdown mit Distanzunterricht, Wechselunterricht, Quarantänephasen oder gar Erkrankungen in der eigenen Familie oder bei Bekannten und Verwandten bedeuteten für uns, dass wir auf vieles, das für uns selbstverständlich war, verzichten mussten. Es galt, Strukturen und Abläufe neu zu denken, statt Schulbank hieß es z.B. Knöpfchen am Computer drücken. Wir haben viele herausfordernde Aufgaben gemeinsam bewältigt, was uns zeigt, dass wir uns immer auf Sie und auf unsere Schulgemeinschaft verlassen konnten.

Wir bedanken uns ganz besonders für das freundliche und wertschätzende Miteinander in dieser herausfordernden Zeit, aber auch für Ihre Geduld, Ihre Rücksichtnahme und Ihr Verständnis!

In der schwierigen ersten Phase des kompletten Lockdowns wagten wir den Schritt, den gesamten Stundenplan in den digitalen Unterricht zu transferieren. Der anschließende Beginn im Wechselunterricht und in geteilten Gruppen in der Oberstufe verlangte der Schule organisatorisch und räumlich alles ab. Doch auch nach der Rückkehr in den Präsenzunterricht drohte immer wieder eine Verschärfung der Maßnahmen, so dass sich das Schulleben nur langsam normalisieren konnte und kann. Beste Beispiele hierfür sind die noch immer nicht im „Normalbetrieb“ laufende Mittagessensverpflegung und unser eingeschränktes AG-Angebot. Beides hoffen wir, im kommenden Halbjahr wieder weiter ausbauen zu können.

Die mit der Pandemie einhergehenden Beunruhigungen, Verunsicherungen und Forderungen haben den Schulalltag wesentlich beeinflusst. Bei allem war für uns immer die wichtigste Leitfrage, was das Beste für unsere Schüler und die gesamte Schulgemeinde ist. Dies bezieht sich in unseren Augen auf drei Bereiche: die schulische Bildung, das soziale Miteinander und natürlich vor allem die Gesundheit. Dass die Antworten auf verschiedene Fragen im Zusammenhang mit der Pandemie unter diesen verschiedenen Gesichtspunkten nicht immer gleich lauten, ist offensichtlich.



# STIFTSSCHULE ST. JOHANN Amöneburg

---

So haben wir uns bemüht und sind auch überzeugt davon, dass uns dies gelungen ist, dass eine vernünftige und gute Abwägung aller Aspekte zu einer sinnvollen Gestaltung des Schullebens unter Pandemiebedingungen geführt hat.

Wir konnten unsere Schüler in diesem Jahr verlässlich beschulen und auch wieder Unternehmungen wagen, was vor allem mit der disziplinierten Beachtung von Regeln und Vorgaben durch die Schüler zusammenhängt, was unser Vertrauen in unsere Schüler\*innen noch weiter verstärkt hat.

Wir sind auch in diesem Jahr als Schule gut durch die Krise gekommen, auch wenn es den einen oder anderen Corona-Fall in der Schulgemeinde gab. Wir sind überzeugt davon, dass durch die zeitweise Distanzbeschulung von zwei betroffenen Klassen ein weiterer Ausbruch in der Schule verhindert werden konnte. Hier und auch in der Frage der Distanzbeschulung an den letzten beiden Tagen vor den Ferien gilt unser ausdrücklicher Dank dem Schulträger, der diese Regelungen erst möglich gemacht hat. Gerade die Distanzbeschulung in den letzten beiden Tagen vor den Ferien ermöglicht uns, unsere Kontakte bis zum 24. Dezember so weit zu beschränken, dass wir hoffentlich alle etwas unbeschwerter in die Weihnachtsfeiertage und die Ferien gehen können.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit, die Ihnen und Ihren Familien ein harmonisches Miteinander und Besinnlichkeit bereithält. Möge Ihnen und uns das neue Jahr 2022 weitere Stabilität und Normalität bringen. Uns als Schule wünschen wir, dass die schönen Seiten des Schullebens im kommenden Jahr wieder stärker im Vordergrund stehen und freuen uns auf außerunterrichtliche Aktivitäten, Klassen- und Studienfahrten, AGs und vieles mehr, was unseren Schulalltag bunt und lebendig macht.

Bleiben Sie gesund und zuversichtlich!

Für die Schulleitung der Stiftsschule St. Johann

Björn Mayr

